

Ehrenpreis „pro reo“ verliehen



Der Vorsitzende der AG Strafrecht Werner Leitner (l.) mit (v.l.n.r.) Verina Speckin (Legal Team), Martin Lemke (Laudator), Ulrike Donat (Legal Team) und Prof. Dr. Lutz Meyer-Goßner (Mitglied der Jury).

Die Arbeitsgemeinschaft Strafrecht hat anlässlich ihrer Herbsttagung am 10. November 2007 zum vierten Mal den Ehrenpreis „pro reo“ verliehen. Dieses Jahr ehrt sie das „legal team“ für seine herausragenden Verdienste um das Anwaltskonsultationsrecht und für das Angebot eines anwaltlichen Notdienstes anlässlich des G8-Gipfels in Rostock/Heiligendamm. Rechtsanwalt Werner Leitner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht, führte zur Begründung aus, dass die Anwältinnen und Anwälte vor Ort mit großem persönlichen Einsatz und ehrenamtlich Rechtsbeistand koordiniert, Demonstrationen begleitet, versammlungsrechtliche Maßnahmen geprüft, Betroffene in Gefangenensammelstellen betreut und damit Beratung und Verteidigung sichergestellt hätten.

Das „legal team“ steht als Preisträger auch für die vielen anwaltlichen Notdienste, die sich in der Bundesrepublik etabliert haben. Der erste anwaltliche Notdienst wurde vor 25 Jahren in Hamburg eingerichtet (in der Stadt, in der in diesem Jahr der Preis verliehen wurde). Der Preis wurde stellvertretend für das „legal team“ von den Rechtsanwältinnen Ulrike Donat und Verina Speckin entgegengenommen. In seiner Laudatio würdigte Rechtsanwalt Martin Lemke das außerordentliche Engagement des „legal team“, dem über 100 Rechtsanwälte angehört haben. Das Team sei rund um die Uhr im Einsatz gewesen, da in der Woche des Gipfels weit über 1.000 Personen festgesetzt wurden.